

OBEN OHNE 2022 – jung, urban & frei!

Jung – Das OBEN OHNE Open Air bietet seit 1998 einen geschützten Raum zum Feiern, Spaß haben und um neue Freundschaften zu knüpfen, und das schon für Jugendliche ab 12 Jahren. Ganz ohne Eltern – für viele die erste Festivalerfahrung. Das Team der Kreisjugendringe möchte, ganz ohne Profit, angesagte Bands, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und eine super Stimmung bieten.

Urban – Das Festival findet im Herzen von München statt und ist von überall aus gut zu erreichen. Vom Hauptbahnhof sind es zehn Minuten zu Fuß, auch mit der U-Bahn (Haltestelle Königsplatz) kann man schnell zum Festivalgelände kommen. Mit den prachtvollen Propyläen, der Glyptothek auf der Nordseite und der Staatlichen Antikensammlung auf der Südseite bietet das OBEN OHNE Open Air in zentraler Lage einen geschützten Raum für die 20.000 Besucher:innen und einen unvergesslichen Anblick.

Frei – Jede:r soll die Möglichkeit haben, an unserem Open Air teilzunehmen. Dies spiegelt sich sowohl in unserem symbolischen Eintrittspreis von 5€, als auch in der inklusiven und barrierefreien Ausrichtung des Festivals wider. Die Übersetzung der Musik mithilfe von Gebärdensprache, Rollstuhlrampen und die Toilette für alle sind Beispiele für Maßnahmen, die wir in den letzten Jahren umgesetzt haben.

Warum machen die beiden Jugendringe ein Musikfestival?

Musik war schon immer eine jugendliche Ausdrucksform und hat großen Anteil an der Sozialisation junger Menschen. Newcomer-Bands finden hier eine Plattform, auf der sie sich einem interessierten Publikum präsentieren können. Außerdem unterstützen die Kreisjugendringe die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Übungsräumen, ansprechenden Veranstaltungsräumen und technischem Know-how.

Was unterscheidet dieses Open Air von anderen Musikveranstaltungen in München?

Das OBEN OHNE Open Air hat als einziges Festival dieser Größenordnung im süddeutschen Raum keinen kommerziellen Hintergrund: Die beiden Jugendringe möchten Jugendlichen und jungen Erwachsenen attraktive aber dennoch bezahlbare Angebote machen.

Wie kann ein derartiges Festival „nicht-kommerziell“ durchgeführt werden?

Auch das diesjährige OBEN OHNE Open Air wird maßgeblich von ehrenamtlichen Helfer:innen unterstützt. Sie sind bei Auf- und Abbau, Bandbetreuung sowie im Sanitätsbereich im Einsatz. Alle diese Aufgaben müssen bei anderen Veranstaltungen von bezahltem Personal geleistet werden.

Ausschlaggebend beteiligt sind an dieser Stelle auch unsere Sponsoren und Unterstützer, ohne deren Beteiligung ein Festival dieser Qualität und Größenordnung zu diesem niedrigen Eintrittspreis nicht möglich wäre.

Was erwartet uns dieses Jahr?

Line-up

Badmómzjay

Badmómzjay ist als weibliche Rap-Ikone bereits in den deutschen Single-Charts und Headlinerin des OBEN OHNE Open Air 2022. Erst kürzlich gewann sie den Preis für die beste Newcomerin bei den Hiphop.de-Awards und auch den New Faces Award sowie die Auszeichnung als „Best German Act“ bei den MTV Europe Music Awards.

Shelter Boy

Brit-Pop kommt wieder – in diesem Jahr mit **Shelter Boy**. Wenn er nicht gerade beim Skaten ist, macht „Shelly“, der Frontmann der Gruppe, melodisch emotionale Musik. Vor allem live gelingt es ihm, mit Liebe gefüllte Energie zu transportieren.

nand

In seiner Kindheit beschäftigte sich der junge Ferdinand Kirch alias **nand** viel mit klassischer Musik und spielte in einer Bigband. Nun macht er selbstproduzierte Beats und schreibt Texte auf Deutsch wie für den Song „Wohlfühlen“.

Takt32

Der Berliner Rapper **Takt32** begann schon mit 12 Jahren, seine eigenen Beats zu produzieren. Kürzlich erschien seine neue Single „Viel besser so“.

Das Rahmenprogramm

Neben der Musik gibt es auf dem OBEN OHNE Open Air auch ein umfangreiches kulturelles, politisches und sportliches Rahmenprogramm. Gestaltet wird es jedes Jahr durch zahlreiche Aktionen von Jugendverbänden des Kreisjugendring München-Stadt und seiner Partner. Nähere Infos zu dem Programm werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Job-Allee

Dieses Jahr gibt es auf dem Festivalgelände erneut die **Job-Allee**, auf der sich Unternehmen und Organisationen vorstellen und ihre (Ausbildungs-)Berufe und Praktikumsplätze präsentieren. Neben dem Sammeln von Informationen über die verschiedenen Unternehmen können die Festivalgäste auch an Aktionen der Unternehmen direkt am Stand teilnehmen – der eine oder andere kleine Gewinn steht bereit.

Inklusion

Die Themen Inklusion und Barrierefreiheit spielen auf dem Festival eine große Rolle. Das Festivalgelände und die Infrastruktur werden erneut an die Anforderungen von Menschen im Rollstuhl angepasst. **Einlass-Schleusen mit rollstuhlgerechten Eingängen** und behindertengerechte Toiletten gehören seit Jahren zur Ausstattung des Festivals. In der „**Toilette für alle**“ finden Menschen mit schweren Behinderungen alles, was sie für ihre persönliche Hygiene brauchen.

Außerdem werden Teams aus **gehörlosen Performer:innen** und **Musikgebärdensprachdolmetscher:innen** die Musik von Acts der Hauptbühne live dolmetschen. Ebenso gibt es auf dem OBEN OHNE je Bühne eine **FM-Anlage**. So haben Hörgeschädigte, die keine Gebärdensprache verstehen, trotzdem die Möglichkeit, die Musik zu genießen.

Zudem wird ein **Unterstützungsservice für blinde bzw. sehbehinderte Festivalgäste** durch Blindenführerinnen und Blindenführer zur Verfügung stehen. Diese sind am Festivalstand der KJR-Fachstelle für Inklusion (ebs) zu finden.

Des Weiteren haben schwerbehinderte Personen mit dem Eintrag B im Behindertenausweis das Recht, eine Begleitperson mitzunehmen. Die Person mit Beeinträchtigung zahlt den normalen Ticketpreis, der Eintritt für die Begleitperson ist frei.

Nachhaltigkeit

Sonnenschein, angesagte Musik und ausgelassene Stimmung: Es ist etwas sehr Schönes, wenn tausende junge Menschen bei einem Festival zusammenkommen. Die Kehrseite ist leider, dass die ökologischen Auswirkungen eine große Belastung für unsere Umwelt darstellen.

Unser Ziel ist es, das OBEN OHNE Open Air innerhalb der uns zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen zu einer möglichst umweltverträglichen Veranstaltung zu entwickeln. Zum einen ergreifen wir verschiedene Maßnahmen, um den CO₂e-Ausstoß des Festivals zu verringern (u.a. Müllvermeidung und -trennung, Online-Ticketing, Druck auf Recycling-Papier, Nutzung von Ökostrom, ...). Zum anderen haben wir in Zusammenarbeit mit einer Umweltagentur eine Tabelle zur Ermittlung des CO₂e-Ausstoßes erarbeitet. Anhand dieser Berechnung leisten wir eine zertifizierte Kompensationszahlung (Climate Partner), damit das OBEN OHNE Open Air möglichst klimafreundlich ist.

Safe Space

Den **Safe Space** gibt es auch in diesem Jahr wieder – und sogar doppelt! Die sichere Anlaufstelle für Hilfesuchende wird nicht nur für Mädchen und junge Frauen angeboten, sondern auch für Jungs und junge Männer. Bei diversen Anliegen, etwa wenn Festivalgäste ihre Gruppe oder Begleitperson verloren haben, nicht wissen, wie sie nach Hause kommen, sich bedroht oder verunsichert fühlen oder belästigt worden sind, wird hier geholfen. Zu finden ist der Safe Space neben dem Schattenpark.

Unsere Unterstützer

Das OBEN OHNE braucht vielfältige Unterstützung. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank an:

Radiopräsentator

egoFM

Förderer

Bezirk Oberbayern

Bezirksjugendring Oberbayern

Landeshauptstadt München

Stadtsparkasse München

Sponsoren

AOK

Fit-Star

fritz-kola

Hieber Lindberg

Hochschule Fresenius

Hofbräu München

King´s Hotel

Mastertent

Münchenstift

Munich Security

PENNY

REWE

Riem Arcaden

Roger & Over

Medienpartner

Münchner Gesindl

Geheimtipp München

Job-Allee

ADAC

Agentur für Arbeit München

Dachdeckerinnung

denn's Biomarkt

Deutsche Post

Do&Co

HFF München

Knappschaft-Bahn-See

Lidl

Mahavi Catering (CREWLOVE)

Referat für Sport und Bildung

Die Erfolgsgeschichte des OBEN OHNE

1998 gelang es dem KJR erstmals, ein Open Air für die Münchner Jugend anzubieten. Unter dem Motto „Open Fun – fast for free“ gab es bei strahlendem Sonnenschein eine gelungene Veranstaltung, die von der Münchner Jugend mit Begeisterung aufgenommen wurde. Anmoderiert von Erkan und Stefan standen *H-Blockx*, *Apocalyptica* und *Fun'da'mental* auf der Bühne und heizten 5000 Gästen richtig ein. Der erste Versuch wurde ein voller Erfolg.

Nach einer Pause im Jahr 1999 konnten in den Jahren **2000** und **2001** mit einem hervorragenden Line-up – einmal aus der HipHop-Szene, einmal aus dem Rock-Pop-Bereich – wieder Tausende von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den Platz gelockt werden. Eine Graffiti-Area mit internationalen Writern und eine Breakdance-Nebenbühne ergänzten das Programm. 2000 spielten Bands wie *Absolute Beginner* oder *Dynamite Deluxe*, im darauffolgenden Jahr *Bananafishbones*, *Laith Al-Deen* und viele mehr.

2002 stand dann das gesprochene Wort im Mittelpunkt: HipHop aus Bayern und dem hohen Norden, das Ganze vermischt mit jamaikanischem Reggae. Als Highlights standen *Blumentopf*, *Fettes Brot* und *Gentleman* auf dem Programm und begeisterten die jugendlichen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Ein rundes Line-up für die HipHop- und Reggae-Fans und ein attraktives Rahmenprogramm bot das OBEN OHNE **2003**, mit einem Musikprogramm, das mit den Gewinnern des Bandwettbewerbs „Runnig for the Best“ des KJR München-Land startete und dessen Stars *Patrice* und *ASD* waren. Das begeisterte Publikum feierte auch die Hamburger Jungs vom *Fall Böse*, die sich erstmals in den Süden der Republik gewagt hatten.

Im Jahr **2004** fand das OBEN OHNE erstmals an zwei Tagen statt mit einer attraktiven Bandauswahl, die am Samstag die HipHop-, Funk-, Reggae- und Ska-Fans ansprach und am Sonntag die Rock- und Crossover-Fans. Headliner waren am Samstag *Blumentopf*, am Sonntag *Die Happy*.

Auch **2005** fand das OBEN OHNE wieder an zwei Tagen statt. Headliner am Samstag waren *Die Fantastischen Vier*, am Sonntag *Wir sind Helden*.

Die Nebenbühne wurde vom Kreisjugendring München-Land organisiert. Dort konnten sich in den Umbaupausen Nachwuchsbands aus München und Umgebung dem Publikum präsentieren.

2006 konnte der Kreisjugendring renommierte Bands wie *Juli* und *Silbermond* als Headliner präsentieren. Aber nicht nur Fans deutschsprachiger Pop- und Rockmusik kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Bands wie *Blumentopf*, *Les Babacools* und *The Capones* erweiterten das musikalische Spektrum mit einer gehörigen Portion HipHop, Reggae und Funk. Das OBEN OHNE fand dabei zum dritten Mal in Folge an zwei Tagen statt.

2007 haben wir eine kreative Pause eingelegt: ein neues Konzept wurde erarbeitet und ein neuer Veranstaltungsort gesucht.

2008 konnten wir an einem neuen Ort, dem Platz an der Alten Messe, das OBEN OHNE in eine neue Richtung lenken: kostenloser Eintritt, gemütlicher, kultiger, mit ganz viel Jugend-

kultur und einem Musikprogramm fern vom Mainstream – mit *Dendemann*, *Texta*, *Creme Fresh* und vielen anderen hochklassigen Bands.

2009 knüpften wir an die Erfolge des Vorjahres an. Der neue Veranstaltungsort hatte sich bewährt. Mit einem interessanten Jugendkulturprogramm und *Mono & Nikitaman*, *Zion I*, *Moop Mama*, *Capones* und vielen anderen feierten die Jugendlichen auf ihrem OBEN OHNE.

2010 Musik, Kultur und Gummistiefel – trotz Dauerregens kamen zum OBEN OHNE wieder viele Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch Familien, um die Bands rund um Headliner *Miss Platnum*, das umfangreiche Rahmenprogramm und die tolle Atmosphäre zu genießen.

2011 sorgten rund 7.500 Fans für viel Stimmung und eine tolle Festival-Atmosphäre auf dem Platz bei der Alten Messe am Bavariapark. Ein Zuschauerrekord seit dem Umzug vom Königsplatz. Das begeisterte Publikum genoss den Headliner *Frittenbude* sowie viele weitere Bands und ein breites Rahmenprogramm.

2012 explodierten die Besucherzahlen regelrecht. Deshalb entschied man sich kurzfristig dafür, an die Messe nach Riem zu ziehen. Insgesamt 21.000 Fans besuchten im Laufe des Tages das Festival, nutzten das umfangreiche Rahmenprogramm, feierten und tanzten zu den Headlinern *Kraftklub* und *Cro*.

2013 blieb man auf dem Messeplatz in Riem. Aufgrund der Erfahrungen vom Vorjahr gab es wieder Kauffickets, allerdings zu einem eher symbolischen Preis von 3 €. Einige Wochen vor dem Festival war das Open Air bereits restlos ausverkauft. Die Headliner *Prinz Pi* und *OK KID* lieferten den 10.000 Gästen ein fantastisches OBEN OHNE bei traumhaftem Wetter.

2014 hieß es „Back to the roots“ und das OBEN OHNE kehrte nach acht Jahren zurück auf den zentralen Veranstaltungsort im Herzen Münchens – den Königsplatz. Innerhalb von drei Monaten war das gesamte Kartenkontingent des Festivals vergriffen. 16.000 Fans tanzten bei sengender Hitze zu den Songs von *Alligatoah*, *Claire* und vielen mehr.

2015 konnten die Veranstalter an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen. Die 18.000 Tickets waren innerhalb von zwei Monaten restlos ausverkauft. *Kontra K*, die *257ers* und die vielen weiteren Bands sowie das abwechslungsreiche Rahmenprogramm begeisterten die Fans. Bei großer Hitze und toller Atmosphäre feierten die Jugendlichen auf dem OBEN OHNE Open Air 2015.

2016 musste das OBEN OHNE Open Air aufgrund des Amoklaufs am Vorabend des Festivals nach intensiven Beratungen mit Behörden und Polizei aus Sicherheits- und Pietätsgründen abgesagt werden. Die 20.000 Tickets waren bereits 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn ausverkauft, denn das Line-up konnte sich sehen lassen: Gebucht waren Bands wie *Genetik*, *Errdeka*, *Großstadtgeflüster* und *Kayf*.

2017 kamen 20.000 feierlustige Besucherinnen und Besucher und tanzten trotz kleinem Regenschauer ausgelassen und friedlich auf dem Königsplatz. Der Rapper Estikay und die Mundart-Rapper dicht & ergreifend, die mit Trompete, Tuba und fetten Beats ihr musikalisches Können zum Besten gaben, brachten das Publikum zum Kochen. Den krönenden Abschluss machte der Headliner Die Orsons mit dem Hit „Ventilator“.

2018 trotzten 20.000 Jugendliche dem Regen und feierten das 20-jährige Jubiläum des OBEN OHNE Open Air auf dem Königsplatz. Die vier Münchner von *Matija* sprangen für die Band *Samt* ein und brachten die Fans zum Tanzen. Gefeierte wurden auch mit dem Mundart-Rap-Duo *Liquid & Maniac*, den *Leoniden* und *Marvin Game*. Begleitet vom Sonnenuntergang brachte *SXTN* das Publikum dann vollends zum Feiern.

2019 braucht es kein Jubiläum, um 20.000 junge Menschen auf dem Königsplatz zu versammeln. Sommerliche Temperaturen mit mehr als 30 Grad, ein buntes Rahmenprogramm und Acts, wie *Bausa*, *Mavi Phoenix* und das DJ-Duo *Drunken Masters*, sind Motivation genug. Auch 21 Jahre nach dem ersten OBEN OHNE Open-Air-Festival der Kreisjugendringe München-Stadt und München-Land waren die 20.000 Tickets restlos ausverkauft.

2020 wäre super geworden, hätte nicht die weltweite Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie musste das OBEN OHNE Open Air, wie (fast) alle großen Kulturveranstaltungen, abgesagt werden. Die Planungen waren bereits weit fortgeschritten und die erste Künstlerwelle, mit Interpreten wie Nura, Majan, Pashanim und der Aroza Crew, wurde schon veröffentlicht.

2021 fand das OBEN OHNE aufgrund der Corona Pandemie in einer kleineren, hybriden Variante statt. Mit 500 Besucher:innen live vor Ort auf dem Königsplatz und ca. 100 weiteren Teilnehmenden an unseren sieben Streaming Spots in und um München war das Festival innerhalb den ersten zehn Sekunden restlos ausverkauft. Die Stimmung war, trotz einschränkender Hygienemaßnahmen, grandios! Leider musste die Veranstaltung aufgrund eines aufziehenden Gewitters genau zur Stagetime des Co-Headliners unterbrochen und letztendlich auch abgebrochen werden.

Kontakt

Kreisjugendring München-Stadt

Paul-Heyse-Str. 22

80336 München

www.oben-air.de

www.kjr-m.de

Festivalleitung OBEN OHNE

Michaela Herrmann

m.herrmann@kjr-m.de

089-45 20 553-31

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Angelika Baumgart-Jena, Ingrid Zorn

oeffentlichkeitsarbeit@kjr-m.de

089-51 41 06-14 bzw. -19